



Newsletter Kiel Region Schleswig-Holstein Holstein Kiel THW Kiel Hamburg Podcast Politik Wirtschaft Kultur Spo

Startseite > Rendsburg-Eckernförde > Besuch in Kamerun: Botschafter aus Kamerun besucht Ortsteil in Emkendorf

Gleicher Name, ungleiche Welten

## + Kamerun trifft Kamerun: Botschafter aus Afrika besucht Ortsteil von Emkendorf



Wo liegt eigentlich Kamerun? Der Botschafter Victor Ndocki aus dem afrikanischen Land stellte bei einer Tour durch Schleswig-Holstein fest: Auch Emkendorf hat ein Kamerun zu bieten. Wie kam es dazu?

Beate König

28.02.2023, 15:39 Uhr



**Emkendorf.** Wo liegt Kamerun? Dazu gibt es mehr als eine richtige Antwort. Reinhard Follster, Bürgermeister von Emkendorf, zeigt auf der Landkarte auf eine Ansammlung von Gehöften im Norden seiner Gemeinde. Victor Ndocki, Botschafter aus Kamerun, aber zeigt auf einen Staat in Zentralafrika. Die beiden Volksvertreter trafen sich in Emkendorf am Ortsschild Kamerun zum Gedankenaustausch. Ein denkwürdiger, wohl einmaliger Moment.

Stefan Liebing, Honorarkonsul von Kamerun aus Hamburg, brachte Bürgermeister und Botschafter zusammen. „Ich wohne in Schleswig-Holstein und kenne den Ortsteil von Emkendorf“, erklärte Liebing, der dem Botschafter mit der Tour einen unverhofften Erkenntnisgewinn schenkte: Von Hamburg dauert es nur eine Stunde bis Kamerun.

Das Land Schleswig-Holstein zeigte sich dem Diplomaten von seiner besten Seite. Damwild sprang neben der schwarzen Limousine des Botschafters Victor Ndocki in weiten Sätzen anmutig über grüne Wiesen, Spechte klopften an Baumstämmen. Das Lufttransportgeschwader LTG63 aus Hohn bei Rendsburg erwies dem Botschafter seine besondere Reverenz: Ein Transportflugzeug vom Typ Transall drehte zur Begrüßung des hohen Besuchs eine Runde über Kamerun.

## Zweimal Kamerun: Wieviel Einwohner hat Kamerun?

Bei den Einwohnerzahlen stellten die Volksvertreter Ndocki und Follster dann aber doch deutliche Unterschiede fest: Der Ortsteil von Emkendorf besteht aus sechs Gehöften und zwei Einfamilienhäusern. „38 Einwohner“, zählte Bürgermeister Reinhard Follster. Und der afrikanische Staat an der Atlantikküste? Botschafter Victor Ndocki lächelte: „25 Millionen.“ Mit den Einwohnern aus Emkendorf dann zusammen also „25 Millionen und 38“, rechnete Ndocki.

„Ich bin schon zwei Jahre in Berlin, während der Lockdowns konnte ich nicht reisen“, sagte Victor Ndocki zu seiner aktuellen Tour, die ihn auch in Hamburg in eine Ausstellung mit Kunstschatzen aus Kamerun führte. „Ich habe dort mit der Museumsdirektorin auch über die Rückführung von Kunstschatzen gesprochen.“ Neu sei das Thema allerdings nicht. Die Verhandlungen laufen seit Jahren. „Wir gehen vorsichtig vor.“

## Wieso gibt es ein Kamerun in Schleswig-Holstein?

Hans-Jürgen Lorenzen, Hobby-Historiker aus Emkendorf, berichtete Botschafter Victor Ndocki und [Bürgermeister Reinhard Follster aus der Dorfhistorie](#). Der Name Kamerun für den kleinen Ortsteil tauchte demnach erstmals 1934 in historischen Dokumenten auf. Der damals für den Emkendorfer Bereich zuständige Inspektor Johann Oldmann hatte einen Bruder, der in Kamerun eine Kaffeeplantage besaß. Ob diese persönliche Verbindung zum Staat in Afrika Auslöser für die Namensgebung war, lasse sich nur vermuten, betont Lorenzen. Unterlagen gibt es darüber nicht.

## Wie gut sind die Beziehungen von Deutschland und Kamerun?

Die Beziehung von Kamerun und Deutschland wird in den jeweiligen Ländern unterschiedlich bewertet, berichtete Victor Ndocki. Aus afrikanischer Sicht seien die Deutschen bis heute ziemlich beste Freunde. 32 Jahre, von 1884 bis 1916, war Kamerun deutsche Kolonie. „Wir haben gute Erinnerungen“, betont Botschafter Ndocki.

### Lesen Sie auch

- [Vox: Brautboutique aus Emkendorf ist bei TV-Sendung „Tüll und Tränen“](#)
- [Kuriose Ortsnamen in Schleswig-Holstein: Die Welt ist ein Dorf](#)

Die Deutschen übertrugen ihr Bildungssystem in den afrikanischen Staat, Schulen unterrichteten Deutsch. Deutsche bauten in Kamerun Straßen, Gebäude und Brücken, die bis heute stehen. Auch das deutsche Vereinswesen werde bis heute in Kamerun gelebt, die Zielstrebigkeit der Deutschen geschätzt. Bis heute erhalten Kinder deutsche Vornamen. „Mein Großvater hieß Oswald, ich habe meinen Sohn Oswald getauft“,

erzählte Victor Ndocki. Honorarkonsul Liebing ergänzte: Kamerun stelle in Deutschland die höchste Zahl an Studenten aus Afrika.

## Der Botschafter aus Kamerun besuchte auch das Gut Emkendorf

Die Deutschen halten sich seit dem Ende der Kolonialzeit dagegen eher bedeckt, was den Kontakt zu Kamerun angeht, berichtete Stefan Liebing. „Eine verschmähte Liebe.“



Christiane Carlson, Verlegerin der Kieler Nachrichten, begrüßte Victor Ndocki, Botschafter aus Kamerun, auf Gut Emkendorf.

© Quelle: Beate König

Nach dem internationalen Treffen am Ortsschild fuhr der Botschafter aus Kamerun noch auf Gut Emkendorf vor. [Christiane Carlson, Gutsbesitzerin und Verlegerin der Kieler Nachrichten](#), führte den Ehrengast durch die historischen Räume des Herrenhauses.

Carlson erzählte von der wechselvollen Geschichte des Gutes, auch vom Schleswig-Holstein-Musikfestival, das dort im Sommer Konzerte auf die Beine stellt.

Der Name Kamerun für den kleinen Ortsteil tauchte erstmals 1934 in historischen Dokumenten auf.

### ● VERWANDTE THEMEN

Emkendorf

Kamerun

Geschichte

Afrika

### ● LETZTE MELDUNGEN